

te
43
63
64
55
3
67
69
75
83
99
03
31
35

VORREDE.

FORREDE

VORREDE.

Die früher herausgegebenen Dienstesvorschriften werden hier in einer vierten in Manchem veränderten Ausgabe veröffentlicht.

Durch die praktischen Erfahrungen im Sanitätsdienste, welche während der letzten fünf Gesellschaftsjahre (1881—1886) reichlich gemacht worden sind, erschienen einige Abänderungen dieser Vorschriften dringend geboten.

Im Grossen und Ganzen hat sich der Wortlaut der Dienstesvorschriften ganz gut praktisch bewährt und wurde sonach auch in nichts Weiterem besonders abgeändert.

Indem wir allen P. T. Freiwilligen aller drei Wehren und namentlich den P. T. Herren Medicinern für ihre der leidenden Bevölkerung von Wien bis jetzt freiwillig geleisteten guten Dienste den besten Dank sagen, bitten wir Alle, den Dienstesvorschriften jene volle Achtung zu zollen, ohne welche sie den freiwilligen übernommenen Pflichten nachzukommen ausser Stande wären.

Möge der sittliche Ernst, ohne welchem ein solches Werk nicht gelingen kann, alle freiwilligen Theilnehmer an demselben stets beseelen.

Die Verantwortung, welche im Dienste auf jedem Einzelnen lastet, ist gewiss eine ansehnliche, aber der Lohn eines Bewusstseins, der menschenfreundlichen Mission stets genügt und gleichzeitig ein Beispiel gegeben zu haben, dem Andere nachfolgen sollen, überwiegt alle Lasten und Mühen dieses wichtigen und nothwendigen Werkes der Barmherzigkeit.

Wien, im Juni 1887.

Das Actions-Comité
der
Wiener Freiwilligen Rettungs-Gesellschaft.